



Deutscher Alpenverein
Sektion Siegburg

Königswinter, den 31. März 2020

Mitteilung für die Medien

Alpenverein lässt seine Corona-Helfer nicht beschimpfen Unmut wegen Hamsterkäufen trifft die Falschen

Die Sektion Siegburg des Deutschen Alpenvereinsvereins (DAV) e. V. hat sich zum Schutz ihrer Corona-Nachbarschaftshilfe etwas einfallen lassen. Sie stattet ihre ehrenamtlich tätigen Mitglieder mit Hinweis-Schildern aus. Auf dem Rücken zeigen die einkaufenden Helferinnen und Helfer: „Ich bin im Einsatz der Corona-Nachbarschaftshilfe und kein Hamster.“ Das Logo der Alpenvereinssektion ist ebenfalls gut sichtbar. Der Spruch ist humorvoll, vor allem aber wirksam.

In den letzten Tagen häuften sich die Meldungen über Auseinandersetzungen zwischen den Kunden untereinander und gegenüber dem Supermarkt-Personal. Vereinsvorsitzende Uschi Sampels: „Wir lassen unsere Helferinnen und Helfer nicht im Regen stehen. Beschimpfen lassen müssen sie sich ja nicht.“

Die Ehrenamtlichen wurden immer mal wieder mit Kunden verwechselt, die durch Hamsterkäufe auffielen. „Selbstverständlich konnten Verwechslungen vorkommen. Wir kaufen ja für mehrere besonders hilfsbedürftige Menschen ein. Da bleibt es eben nicht immer bei einem Paket Toilettenpapier auf dem Rollband an der Kasse“, so Sampels.

Der Alpenverein hat für ihr Hilfsangebot eine eigene Webseite eingerichtet: www.dav-gegen-corona.de. Hier können sich die Menschen in den verschiedenen Orten melden, die besonders gefährdet sind und es schwer haben, sich selbst zu versorgen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben noch Kapazitäten frei und starke Nerven.

Foto siehe nächste Seite



Foto: DAV Siegburg